SIMONE HAACK



amily | 2022, 130 x 160 cm, Öl auf Leinwand

KÖPPE CONTEMPORARY BERLIN

SIMONE HAACK | Andere Ufer

Vernissage: Fr., 31. März 2023 | 19–22 Uhr Ausstellung bis 20. Mai 2023

Andere Ufer, so der Titel der kommenden Ausstellung von Simone Haack in der Galerie Köppe Contemporary. Präsentieren wird die Berliner Künstlerin unter anderem aktuelle Landschaftsmotive und Figurenbilder.

"Bei meinen Landschaften handelt es sich um konstruierte, fiktive Landschaften, die nicht nur als Bühne für mein 'Bildpersonal' fungieren, sondern zunehmend auch ein Eigenleben entwickeln. Sie bilden genau wie meine Figuren, die 'fiktionalen Porträts', keine real existierenden Vorbilder im zeitlichen oder örtlichen Sinne ab.

Es geht dabei eher um Ideen, Klischees oder auch Utopien von Landschaften und auch um innere Räume. Teils nehmen sie hybride Formen an, teils führen sie ein Eigenleben. In ihnen wird Figürliches wesenhaft. Meine fiktiven Landschaften bewegen sich im Grenzbereich zu klassischen Genre-Zuordnungen – zum Figürlichen, dem Stillleben, der klassischen Landschaftsmalerei oder zum Porträt beispielsweise", so die Künstlerin selbst.

Malerische Elemente, wie die suggestive Inszenierung ihrer Porträts durch Beleuchtungseffekte, die oft ein hartes Licht und starke Schlagschatten werfen, oder das Changieren zwischen konkreter Wirklichkeit und imaginären Szenarien oder dem Traum sind geradezu bildbestimmend für das Œuvre der Künstlerin. Paradoxien sowie wundersame Metamorphosen und Transformationen oder auch ins Unbekannte führendes sind wiederkehrende Elemente in ihren Motiven.

Dabei sind Simone Haacks Werke nie reale Abbilder unserer Alltagswirklichkeit. Der Außenwelt stellt die Künstlerin fantastische Szenerien gegenüber – Gegenwelten, Welten des Entrücktseins, darunter Motive des Schlafs und des Traums sowie des Schwebens beispielsweise.

"Dem Unheimlichen und nicht Greifbarem gebe ich in meiner Bildwelt genauso viel Raum wie auch dem Absurden, der Ironie, dem Humor und der Schönheit. Mir ist eine Ambivalenz im Bildausdruck und der 'Lesbarkeit' meiner Bilder wichtig. Zwar deuten sich auch Grauen und Unheil in meinen Bildern an. Doch das zeigt sich nie direkt, sondern ausschließlich in Ahnungen", erläutert die Künstlerin.

"Ich male fiktive, suggestive Bildnisse. Ich hatte schon immer die Vision einer Bildsprache, die zwar mit den Mitteln des Realismus arbeitet, aber dennoch nicht die Realität abbildet, sondern eine Art Parallelspur dazu bildet", beschrieb Simone Haack ihr Bildkonzept in einem Interview (2012).



Field Trip | 2022, 120 x 160 cm, Öl auf Leinwand

SIMONE HAACK

Andere Ufer

Vernissage

Fr., 31. März 2023 | 19–22 h

Einführung

André Lindhorst | 19:45 Uhr

Ausstellung

01. April – 20. Mai 2023

Öffnungszeiten

Di.—Fr. 16—19 h, Sa. 11—17 h sowie auf Anfrage

Pressekontakte

André Lindhorst andre.lindhorst@villa-koeppe.de 0176 / 808 584 59

KÖPPE CONTEMPORARY BERLIN

Knausstr. 19 · 14193 Berlin-Grunewald Tel.: +49 (0)30 825 54 43 · +49 (0)176 23 37 92 78